Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 25

Illustration: Der Geburtstag des Ur-Gross-Onkel-Jünglings
Autor: Bohny, Erik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Geburtstag des Ur-Groß-Onkel-Jünglings

Erik Bohny

„Also Kinder, dem hundertsten Geburtstag könnte ich noch ein Jubiläum beifügen. Ich war nämlich gerade der tausendste Fall von Professor Woronoff, dann gab es eine längere Pause, weil kein Affe mehr für die Operation zu haben war."

Lieber Nebelspalter!

Eine St. Galler Firma offeriert „Ia Unterhosen aus reiner Patentgesundheitsbaumwolle". — Gib bitte diese Offerte weiter, damit sich Deine Leser in Unterhosen eindecken können, nachdem man nun statt Krankheitsbaumwolle auch Gesundheitsbaumwolle haben kann.

*

Ein ehemaliger Hofmaler eines deutschen Duodezfürsten erzählt:

Einmal mußte ich auch, berühmt geworden durch meine Tätigkeit am Hof, eine ostelbische Baronin malen. Ich tat es. Als die Arbeit vollendet war, sprach sich die Baronin voll Anerkennung über das Portrait aus.

Dann wurde ihre Gesellschafterin, eine Dame im besten Alter, zur Meinungsäußerung gerufen. Nachdem sie sich von ihren Superlativen der Bewunderung befreit, kam das dicke Ende und sie gestattete sich folgende Aussetzung:

„Vielmals Verzeihung, mein hochverehrter Meister. Darf ich mir eine Bemerkung erlauben? Das Bild ist vortrefflich geraten, aber um den Mund fehlt etwas."

Ich frage gespannt: „Was fehlt denn?"

Sie: „Frau Baronin haben einen gewissen Charme um den Mund, den ich leider auf dem Portrait vermisse."

Darauf malte ich pflichtschuldig den gewissen Charme um den Mund der Dame.

Hierauf naht sich der Baron. Er findet lachend:

„Tja, ganz gut, mein Lieber. Aber zum Donnerwetter, was haben Sie denn da der Frau Baronin für einen verrückten Zug um den Mund gemalt?"

Ich erwiderte schüchtern:

„Den Charme."

Da hätten Sie sehen sollen! Der Krautjunker prustet drauflos:

„Na, na, mein lieber, lieber Meister, ich kenne nun wohl meine Olle gut genug, um sagen zu dürfen: Malen Sie sie, wie Sie wollen, nur ohne Charme!"

E. W.

*

„Ich möchte gerne einem netten Verein beitreten. Können Sie mir einen empfehlen?"

„Das kommt darauf an: Wollen Sie sich amüsieren oder wollen Sie mit Musik begraben werden?"

Chianti-Dettling
Seit 60 Jahren eingeführte Qualitäts-Marke
Verlangt ihn überall!
ARNOLD DETTLING, Chianti-Import
BRUNNEN - Gegr. 1867